



Schwäbisch Gmünd, 16.06.2020
Gemeinderatsdrucksache Nr. 102/2020

Vorlage an

**Bau- und Umweltausschuss/Betriebsausschuss für Stadt-
entwässerung**

zur Beschlussfassung
- öffentlich -

**Hans-Baldung-Gymnasium in Schwäbisch Gmünd
Vergabe der Fensterbauarbeiten
Bezug: Gemeinderats-Drucksache 222/2019**

Anlagen:

Anlage 1 Preisspiegel
Anlage 2 Kostenfortschreibung

Beschlussantrag:

Vergabe der Fensterbauarbeiten an die Fa. Stahl aus Schwäbisch Gmünd mit einer Vergabesumme von 218.033,92 € brutto.

Sachverhalt und Antragsbegründung:

Im Dezember 2019 hat der Gemeinderat die Erweiterung des Hans-Baldung-Gymnasiums in Schwäbisch Gmünd mit Gesamtbaukosten in Höhe von 2.400.000,00 € beschlossen.

Im Frühjahr 2020 wurden die ersten Gewerke ausgeschrieben.
Das nächste Ausschreibungspaket folgte im Mai.

Zu den Submissionen im Juni lagen folgende Angebote vor:
9 Firmen forderten während des Ausschreibungsverfahrens Angebotsunterlagen an.
Bis zum Submissionstermin gingen 4 Angebote ein (Preisspiegel Anlage 1).
Das wirtschaftlich günstigste Angebot wurde von Fa. Stahl aus Schwäbisch Gmünd abgegeben.



Die weiter ausgeschriebenen Gewerke werden parallel als Geschäft der laufenden Verwaltung beauftragt.

Terminplan:

Mit den anstehenden Vergaben soll die Schließung des Baukörpers bis zum Winter gewährleistet werden.

In den Wintermonaten ist dann der Innenausbau der Räume vorgesehen.

Mitteldeckung:

Mit der jetzigen Vergabe liegt die Gesamtmaßnahme nahezu im Kostenrahmen.

Die 2020 zur Verfügung gestellten liquiden Haushaltsmittel wurden größtenteils für Gewerke aus dem ersten Vergabepaket (GR-Drucksache 061/2020) verwendet.

Die nunmehr anstehende Vergabe erfolgt auf die im Haushalt eingestellte Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.200.000,00 €.

Wir gehen allerdings davon aus, dass die anstehenden Maßnahmen bis zum Jahresende abgeschlossen sein werden und deshalb die Auszahlung der etatisierten Mittel früher als ursprünglich geplant erfolgen muss.

Um die Liquidität hier sicher zu stellen, sollen je nach Bedarf zur Begleichung der zu erwartenden Rechnungen die in diesem Jahr nicht benötigten Haushaltsmittel einer anderen Maßnahme kurzfristig herangezogen werden.

Bei der Schiller-Realschule fließen dieses Jahr die bereitgestellten Mittel nicht vollständig ab, so dass die hier zur Verfügung stehenden Mittel zur Deckung beim Hans-Baldung-Gymnasium herangezogen werden können. Über die im kommenden Jahr beim Hans-Baldung-Gymnasium eingestellten Mittel ist die Rückführung der ggf. bereitgestellten Gelder dann in 2021 vorgesehen.